# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 22. Dezember 2019, **Nummer 12**

**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden:** Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Schutzhütte in Kuhndorf, Foto: U. Kraneis

## Inhalt


| | Seite |
|---|---|
| Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst | ab 2 |
| Droyßig | ab 11 |
| Gutenborn | ab 16 |
| Kretzschau | ab 26 |
| Schnaudertal | ab 29 |
| Wetterzeube | ab 31 |


**Die nächste Ausgabe erscheint am:**
Freitag, dem 31. Januar 2020

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:**
Mittwoch, der 15. Januar 2020


**Impressum**

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend.
Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.


# Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig**
Tel. 034425 414-0, Fax 034425 27187
**Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de**

**Bürgerbüro Droßdorf**
**Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf, Tel. 03441 725153**

**Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig**

| | Alle Ämter | Standesamt |
|---|---|---|
| **Montag** | 13.00 Uhr – 15.00 Uhr | **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden** |
| **Dienstag** | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| **Mittwoch** | **Kein Sprechtag** | **Kein Sprechtag** |
| **Donnerstag** | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr<br>13.00 Uhr – 15.00 Uhr | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| **Freitag** | **Kein Sprechtag** | **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden** |

**Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf**
Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr**

**Notrufverzeichnis**

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| **ärztlicher Bereitschaftsdienst** | 116117 |
| Krankenhaus Zeitz | 03441 201-0 |
| Notaufnahme Krankenhaus Zeitz | 03441 201-4950 |
| oder | 03441 201-4951 |
| Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf: | 0175 8356700 |
| Polizeirevier BLK Naumburg | 03445 2450 |
| Revierkommisariat Zeitz | 03441 634-0 |
| Regionalbereichsbeamte Droyßig | 034425 3088-0 |
| (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK) | |
| Leitstelle Burgenlandkreis | 03445 75290 |
| Tierheim Zeitz | 03441 219519 |
| Gasversorgung Thüringen | 0361 73902416 |
| MIDEWA GmbH Notfalltelefon | 03461 352-111 |
| Abwasserzweckverband Notfalltelefon | 0171 9361507 |
| Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM | 0180 20 0506 |

*- Anzeige -*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

nach einem ereignisreichen Jahr mit Höhen und Tiefen wünsche ich Ihnen friedliche und besinnliche Weihnachten und für das neue Jahr Zuversicht, Demut und Freude. Mit der ersten Strophe des Liedes „Süßer die Glocken nie klingen“ möchte ich Sie auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.

**Süßer die Glocken nie klingen**
Süßer die Glocken nie klingen
Als zu der Weihnachtszeit
’S ist als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud‘
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Wie sie gesungen in seliger Nacht!
Glocken mit heiligem Klang
Klinget die Erde entlang!

**Süßer die Glocken nie klingen** ist ein bekanntes deutsches Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert. Den Text verfasste der deutsche Theologe und Pädagoge Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816 – 1890). Kritzinger war ab 8. Juli 1852 zum 1. Direktor der Lehrerinnenbildungsanstalt in Droyßig, dem heutigen CJD Gymnasium, bestellt worden. Heute ist eine Straße in Droyßig nach ihm benannt.

*Uwe Kraneis*
*Verbandsgemeindebürgermeister*

## Öffnungszeiten der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst über die Feiertage

Die Verwaltung bleibt am Freitag, dem 27. Dezember 2019 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst Bekanntmachung

Die **Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2021/2022** findet zu nachfolgend genannten Terminen in der jeweiligen Grundschule statt:

**Grundschule Droyßig**

| | | |
|---|---|---|
| Mittwoch, den 19. Februar 2020 | von | 14.00 – 17.00 Uhr und |
| Donnerstag, den 20. Februar 2020 | von | 14.00 – 17.00 Uhr |

**Grundschule Droßdorf**

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag, den 18. Februar 2020 | von | 10.30 – 16.30 Uhr und |
| Mittwoch, den 19. Februar 2020 | von | 10.30 – 14.00 Uhr |

**Grundschule Kretzschau**

| | | |
|---|---|---|
| Montag, den 17. Februar 2020 | von | 13.30 – 17.00 Uhr und |
| Mittwoch, den 19. Februar 2020 | von | 13.30 – 17.00 Uhr |

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.
Alle Kinder, die bis zum 30.06.2021 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, **können** angemeldet werden.
Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde des Kindes** oder das **Familienstammbuch** mitzubringen. Bei nichtverheirateten Sorgeberechtigten ist der Nachweis der Sorgeberechtigung vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Droyßig, den 22.10.2019

*Kraneis*
*Verbandsgemeindebürgermeister*

Mit Ihrer Anzeige...
zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

# FORSTKURIER

## Redaktionsschluss und Erscheinungstermine im Jahre 2020

| Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr | Erscheinungstermine |
|---|---|
| Mittwoch 15.01.2020 | Freitag 31.01.2020* |
| Mittwoch 12.02.2020 | Freitag 28.02.2020* |
| Mittwoch 11.03.2020 | Freitag 27.03.2020* |
| Montag 06.04.2020 | Freitag 24.04.2020* |
| Mittwoch 13.05.2020 | Freitag 29.05.2020* |
| Mittwoch 10.06.2020 | Freitag 26.06.2020* |

| Redaktionsschluss bis 12:00 Uhr | Erscheinungstermine |
|---|---|
| Mittwoch 15.07.2020 | Freitag 31.07.2020* |
| Mittwoch 12.08.2020 | Freitag 28.08.2020* |
| Mittwoch 09.09.2020 | Freitag 25.09.2020* |
| Mittwoch 14.10.2020 | Freitag 30.10.2020* |
| Mittwoch 11.11.2020 | Freitag 27.11.2020* |
| Montag 02.12.2020 | Freitag 18.12.2020* |

* Änderungen vorbehalten!

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

bagso

Stellungnahme

## Engagementstrukturen müssen gefestigt und erweitert werden – überall in Deutschland

### Stellungnahme der BAGSO zur geplanten Gründung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

I.

Demokratie erfordert das Engagement aller. Sie organisiert sich als Staat, aber sie lebt wesentlich auch von dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger im täglichen Miteinander und Füreinander. Ohne das bürgerschaftliche Engagement, individuell oder in mancherlei Form organisiert, wäre eine solidarische Gesellschaft nicht möglich und die Lebensqualität in unserem Land geringer.

Millionen Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen sind engagiert und organisieren sich. Sie übernehmen konkrete Funktionen, packen an und tun damit etwas für andere und auch für sich selbst. Sie tun das freiwillig und ohne Lohn, ehrenamtlich. Bei den anstehenden Diskussionen zur Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt müssen sie das berechtigte Gefühl haben, wertgeschätzt zu sein.

II.

Dieses zivilgesellschaftliche Engagement gibt es aber nicht umsonst. Es braucht Anlaufstellen und Menschen, die den Engagierten hauptamtlich zur Seite stehen. Und es braucht unbürokratische Unterstützung, um auch kleinere Projekte realisieren zu können.

Es gibt bereits zahlreiche Organisationen und Initiativen, die in diesem Sinne gute Arbeit leisten. Aber sicher sind auch neue Ansätze sinnvoll.

Mit Blick auf das Engagement älterer Menschen halten wir es für wichtig:

- Strukturen zu fördern, die das Engagement Älterer gezielt unterstützen und als wichtige Anlaufstellen fungieren (z.B. Seniorenbüros),
- Menschen beim Übergang in den Ruhestand und bei der Aufnahme ehrenamtlicher Aktivitäten zu beraten und zu begleiten,
- passgenaue Angebote und flexible Engagementformate für die starke Generation der Babyboomer zu schaffen,
- Chancen der Digitalisierung (z.B. Möglichkeiten der politischen Beteiligung, des Engagements und der Vernetzung vor Ort wie auch neuer niedrigschwelliger Bildungsformate) sichtbar zu machen,
- die Teilhabe von älteren Menschen, die von Armut betroffen sind, einen niedrigen Bildungsabschluss und/oder einen Migrationshintergrund haben, besonders zu fördern,
- das intergenerative Engagement zu fördern und sichtbar zu machen,
- den internationalen Austausch von Seniorenorganisationen und engagierten Älteren zu fördern.

III.

Wir begrüßen, dass die Bundesregierung mit der Idee einer Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) neue Impulse setzen will. Es kommt darauf an, im konstruktiven Miteinander staatlicher und zivilgesellschaftlicher Initiativen zeitgemäße Formen dafür zu finden. Wir sind sicher, dass dabei die kommunale Ebene unbedingt einbezogen werden sollte.

Zentrale Aufgabe der DSEE muss es sein, als Förderstiftung das Engagement vor Ort durch die Bereitstellung finanzieller Mittel zu ermöglichen. Wir weisen noch einmal ausdrücklich auf die Notwendigkeit hin (auch im Sinne des Siebten Altenberichts der Bundesregierung, Nov. 2016), die kommunale Ebene zu stärken und dort Mitverantwortung im Sinne von Teilhabe und Teilnahme zu ermöglichen.

Was sich bewährt hat, muss nachhaltig gesichert werden. In vielen Kommunen gibt es Angebote von Vereinen und Verbänden, deren Finanzierung oder Ko-Finanzierung durch die Kommunen gefährdet oder bereits weggebrochen ist. Gutes Neues muss möglich sein.

Von großer praktischer Bedeutung wird aus unserer Sicht sein, auch Förderungen mit Klein- und Kleinstbeträgen zu ermöglichen. Dabei müssen Antragstellung und Verwendungsnachweis für die Akteure vor Ort möglichst unbürokratisch sein.

Eine Zusammenarbeit der DSEE mit den gewachsenen und bewährten Strukturen der Engagementförderung halten wir im Sinne des Subsidiaritätsgedankens für zwingend. Die Seniorenorganisationen müssen angemessen eingebunden werden.

Bonn, 4. Dezember 2019

## Feuerwehren

Wir trauern um unseren Kameraden

Hauptbrandinspektor a. D.

**Günther Prater**

der am 26.11.2019 verstorben ist.

Seit mehr als 70 Jahren war er mit Leib und Seele Feuerwehrmann.

Auch nach seiner aktiven Dienstzeit blieb er der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau eng verbunden. Er baute die Alters- und Ehrenabteilung in der Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst auf.

Für sein stetiges Engagement in der Feuerwehr unserer Verbandsgemeinde sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.
FW-Helm.jpeg
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

*Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst*
*Verbandsgemeindebürgermeister*
*Uwe Kraneis*
*Gemeinde Kretzschau*

*Verbandsgemeindewehrleiter Handschug*
*Alters- und Ehrenabteilung*
*Ortswehr Kretzschau*

## FF-Auto-Übergabe in Weißenborn

Am 07.12.2019 war es so weit, ein Tag nach Nikolaus hatten die Feuerwehrmänner und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Weißenborn eingeladen.

Sie hatten Grund zum Feiern. Ein neues Einsatzfahrzeug (Tragkraftspritzenfahrzeug) wurde durch Pfarrer Roßdeutscher geweiht und von der Feuerwehr übernommen.

Wir danken allen Spendern, die dazu beigetragen haben, das Auto anzuschaffen.

*Freiwillige Feuerwehr Weißenborn*

## Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Droyßig hat in den letzten Monaten viel erlebt ...

„Jippie wir übernachten in der Feuerwehr“ Am Wochenende vom 14./15. September war es endlich so weit und unser Feuerwehrnachwuchs durfte sich mit Feldbetten und Schlafsäcken ein gemütliches Bettenlager im Gerätehaus der Feuerwehr Droyßig einrichten.

Doch an Schlafen war noch lange nicht zu denken. Zuvor stand eine Waldwanderung mit Herrn Helmig und seiner Hündin Lotte auf den Plan. Welche Tiere und Pflanzen gibt es in unseren Wald? Wie werden bestimmte Geweihe bezeichnet? Was kann ich mit den Pflanzen im Wald machen? Sind sie essbar oder giftig? Diesen und weiteren Fragen gingen wir gemeinsam auf die Spur. Wir erfuhren viel Neues über Wald und Wild in unseren Droyßiger Forst.

Vielen Dank an Herrn Helmig für die interessante und erlebnisreiche Wanderung.

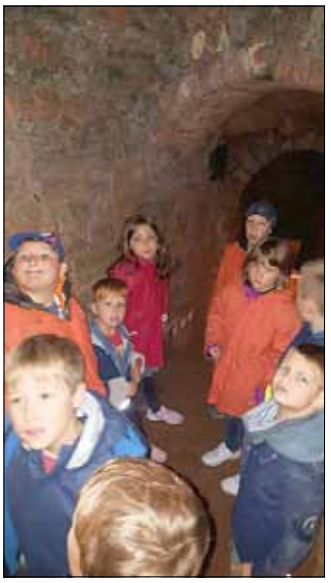
Nach dem langen Fußmarsch und so viel frischer Luft brauchten wir erstmal eine Stärkung.
Zum Glück warteten im Gerätehaus bereits drei große Partypizzen auf die Kinder- und Jugendlichen. Frisch gestärkt ließen wir den Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot und Naschereien ausklingen.

Nach einer kurzen Nacht wurde am nächsten Morgen noch ordentlich gefrühstückt, abgebaut und geputzt.

Doch nach der Übernachtung ist vor der Übernachtung. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Nacht.

## Am 17. Oktober 2019 machte sich die Kinder- und Jugendfeuerwehr auf den Weg in das Unterirdische Zeitz

Mit Regenmantel und Schutzhelm für die Erwachsenen waren wir gut ausgerüstet um das Tunnelsystem zu erforschen. Bei der Führung durch die unterirdischen Gänge konnten wir viel neues über das Leben im Mittelalter erfahren. So wurden die Gewölbe genutzt um Bier zu lagern, dass zur damaligen Zeit nicht nur ein Getränk, sondern auch ein Lebensmittel war.



Natürlich gab es auch einige Gruselgeschichten, aber diese sollten uns nicht das Fürchten lehren.
Wir folgten den Gängen und verloren teilweise die Orientierung. Nach circa 45 Minuten stiegen wir eine Treppe hinauf und waren wieder im „Oberirdische Zeitz“ angekommen. Vielen Dank an den Verein Unterirdischen Zeitz e. V. für diese informative und spannende Führung.

Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendfeuerwehr stand am 26. Oktober 2019 auf den Plan.
Diesmal in einer kleineren Version, nicht wie gewohnt im Bürgerhaus Gladitz sondern in der Feuerwehr Döschwitz.
Es erfolgte eine Wanderung von Döschwitz um den Kretzschauer See und zurück ins Gerätehaus der Feuerwehr.
Auf diesen Rundkurs gab es mehrere Stationen an denen man seine feuerwehrtechnischen Kenntnisse unter Beweis stellen musste, sowie das Bauen einer „Schlauchpuppe“ die Bewältigung eines Hindernisparcours mit einer Patiententrage

oder die allseits beliebte Knotenkunde. Zur Stärkung gab es im Gerätehaus leckere Pizza. Vielen Dank an die Feuerwehr Doschwitz die diesen tollen Jahresabschluss ausgerichtet haben.

Am 1. Advent waren wir auf den Weihnachtsmarkt in Droyßig vertreten und versorgten die zahlreichen Besucher mit leckeren HotDogs und Kinderpunsch.
Auf diesen Weg möchten wir noch einmal Danke sagen und allen eine schöne Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen.

**Nicht vergessen!**
Am 11. Januar 2020 ist es so weit, dann ist in Droyßig Weihnachtsbaumsammelzeit.

*Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Droyßig*

## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

**Notruf 112**

www.feuerwehr-droyssig.de

**Die Freiwillige Feuerwehr Droyßig, besonders unsere Kinderfeuerwehr Droyßig, sowie der Feuerwehrverein Droyßig e. V. wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein Frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2020**
**Nochmals möchten wir uns auch bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken.**

**Einladung**

**Hiermit laden wir alle Kameraden/-innen sowie alle Vereinsmitglieder des Feuerwehrverein Droyßig e. V. zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig**
**am 10.01.2020**
**18:00 Uhr**
**ins Feuerwehrgerätehaus Droyßig recht herzlich ein.**

**Achtung!**

**Samstag, den 11.01.2020, 9 – 12 Uhr**
**Sammelt die Kinderfeuerwehr mit Unterstützung der Feuerwehr Droyßig wieder ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein.**

## Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.

**Einladung zur Mitgliedervollversammlung**

am 08.02.2020, 17:00 Uhr in der Gaststätte Dietendorf

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Änderung zur Tagesordnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
4. Bericht des Rechnungsführers zum Jahr 2019
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung zur Rechnungsführung und des Vorstandes 2019
7. Vorstellung des Haushaltplanes 2020
8. Diskussion
9. Bestätigung des Haushaltes 2020
10. Wahl eines Kassenprüfers
12. Schlusswort

*Tretner*
*1. Vorsitzender des FVW e. V.*

# Kindertagesstätten

## Viel los in der Kita „Bärenstark“ in Droßdorf

Schon ist wieder ein Jahr vergangen. Gerade noch war Einschulung unserer „Großen“. Im Herbst gab es viele Angebote für die Kinder.
Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten alle noch lange in unserem Garten spielen. Ein Höhepunkt war unsere alljährliche Halloweenfeier am 30.10.19. Gruselig verkleidet sammelten wir Süßigkeiten im Dorf. Vielen Dank an dieser Stelle den lieben Spendern! Traditionell bereiteten wir uns alle auf unsere Martinsfeier vor.

Wie wichtig ist das Teilen mit anderen und wie wichtig sind Freunde für jeden. So übten die Kinder und Erzieher Lieder und Gedichte und backten Martinsplätzchen. Am Freitag, dem 08.11.19, war es so weit. Auf unserer Terrasse im Kindergarten versammelten sich alle und folgten dem Programm. Eltern und Kinder haben viele Päckchen gepackt, die für ärmere Kinder an „Die Tafel“ nach Zeitz gespendet werden. Draußen wartete die Schalmaienkapelle aus Weißenborn auf die Gäste. „Ich geh` mit meiner Laterne“, so folgten die Kinder und Eltern mit ihren bunten Laternen.

Es fing an zu regnen, so dass wir froh waren, etwas Warmes auf unserer Terrasse zu trinken. Dazu gab es Roster und Steaks von der Freiwilligen Feuerwehr aus Rippicha und Mu-

sik von den Schalmaien. Im Dezember gibt es immer viel zu tun im Kindergarten. Wir backen Plätzchen, schmücken es überall weihnachtlich und lernen Lieder und Gedichte. Die Große Gruppe besuchte wieder das Theater „Kürbiskern“ in Zeitz. Es wurde das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“ gespielt. Für alle Kinder gibt es dann noch zum Nikolaus ein Puppentheater „ein schneeverzaubertes Märchen“. Die Eltern hatten sich in diesem Jahr einen Bastelnachmittag gewünscht. Mit viel Eifer und Freude wurden am 27.11. gemeinsam kleine und große Gestecke gestaltet.

Herr Horst Schmidt, von den „Droßdorfer Schnitzern“, hat uns mit kleinen Schnitzereien unterstützt. Zum Jahresende bereiten wir noch unseren Weihnachtsmarkt und unsere Kinderweihnachtsfeier vor. Auf unserer Terrasse und im Garten wird es viele leckere Sachen und einige Überraschungen für die Kinder geben.

*Die Kinder und Erzieher der Kita „Bärenstark“ wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2020!*

## Weihnachtsmarkt im Kindergarten „Gänseblümchen“

Am Freitag, dem 29.11.2019, war es wieder so weit. Unser Kindergarten-Weihnachtsmarkt öffnete seine Pforten. Zu Beginn hatten alle Gruppen ein kleines Programm vorbereitet. Es wurde gesungen und getanzt, bevor dann, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann, der Weihnachtsbaum geschmückt wurde.
Viele Gäste waren gekommen, um ein paar gesellige Stunden, bei Deftigem vom Grill und dem ein oder anderen Becher Glühwein oder Kinderpunsch, mit uns gemeinsam zu verbringen. An den verschiedenen Ständen konnte man Weihnachtsdekoration, Keramik, Mützen und Schals, süße Leckereien, heiße Waffeln, Kosmetika, Kerzen und vieles andere mehr, erwerben.
Die Freude bei den Kindern war riesig, als sie das große Feuerwehrfahrzeug entdeckten, mit welchem die Kameraden der FF Wetterzeube gekommen waren. Es wurde bestaunt und sogleich „erstürmt“. Danach ging es zum Basteln oder Kinderschminken. Viel zu schnell verging dabei die Zeit.
Solch eine Veranstaltung benötigt viele helfende Hände, deshalb möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.
***Wir sagen Dankeschön für fleißiges Basteln, Dekorieren, Grillen, Glühwein ausschenken, Backen, Verkaufen und das Ausleihen von Pavillons und Technik. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Wetterzeube für das Ausleihen der Tische und Bänke, bei der FF Wetterzeube für das Vorstellen ihres Fahrzeuges und bei der Bäckerei Walther, in Zeitz, für die Frei-Haus-Lieferung der Brötchen. Nicht zuletzt bedanken wir uns auch bei unseren Praktikantinnen Eileen, Celina und Alexandra für ihre Hilfe, trotz Ferientages.***
***Toll, dass wir auf sie alle zählen konnten und können.***

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!*

*Das Erzieher-Team des Kindergartens „Gänseblümchen“*

## Herbstfest in der Kita „Waldameisen“ Wetterzeube

Hurra, hurra, der Herbst ist da! Und mit ihm auch das alljährliche Herbstfest in der Kita „Waldameisen“ in Wetterzeube. Alle Kindergartenkinder freuen sich jedes Jahr auf das beliebte Herbstfest. Denn dort ist immer etwas los. Am 25. Oktober 2019 war es endlich so weit, das Warten hatte ein Ende. Schon lange vor Beginn, kamen zahlreiche Helfer zusammen und bereiteten alles vor. Neben Kürbis schnitzen, Schubkarrenrennen und Marshmallows rösten, konnten sich die Kinder dann auch von zwei der Mamas mit Kinderschminke in Füchse, Hexen oder ihren Lieblingssuperhelden verwandeln lassen. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war selbstverständlich auch gesorgt. Von den Eltern wurden Kuchen, Kekse, Roster, Kakao, Kinderpunsch und Glühwein zubereitet und verkauft. Zu späterer Stunde ertönte dann Musik in der Straße. Die Schalmeienkapelle Wetterzeube stimmte ein Lied an. Dann führte sie den Laternenumzug durch das Dorf. Alle Kinder und Eltern hatten viel Spaß, und freuen sich bereits jetzt auf das nächste Herbstfest.

Die Erzieher der Kita „Waldameisen“ bedanken sich herzlich bei allen Helfern, fleißigen Bäckern, Brätern und der Schalmeienkapelle Wetterzeube für ihre tatkräftige Unterstützung, mit welcher unser Herbstfest auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg werden konnte.

Veranstaltungen in Ihrem Ort
und der Umgebung.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

## Schulen

### Buchlesung in der Grundschule Droßdorf

Wir bemühen uns, so umfassend wie möglich unsere Schüler zu bilden. Daher haben wir Besuch eingeladen und uns von Jens Rheinländer aus zwei seiner Bücher vorlesen lassen. Wir haben dabei viel sinniert über Rezepte und die richtige Menge an Zutaten. Nun können unsere Erst- und Zweitklässler den Verwandten und Bekannten eine Suppe zubereiten. Und zwar benötigt man hierzu: Einen Rosenkohl, eine Nudel, eine Brechbohne und 100 Chilischoten ... oder wie war das noch gleich?

Wir mussten feststellen, dass es zu ganz schönen Irrungen führen kann, wenn man nicht schreiben kann. Jetzt wissen wir auch, dass das Alphabet eigentlich von zwei Köchen erfunden wurde. Das ist natürlich Quatsch mit Soße.

Es wurde viel gelacht und alle haben interessiert zugehört. Auch die Dritt- und Viertklässler waren ganz angetan von dem vorgestellten Buch. Unsere Erkenntnis des Tages: Bücher sind spannend und wir freuen uns auf das nächste Mal.

*Frau Romy Lemke*
*Klassenlehrerin 1a*

Anzeige(n)

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

| | | |
|---|---|---|
| **Schkauditz** | **22.12.** | 17.00 Uhr Gottesdienst |
| **Heiligabend** | **24.12.** | |
| Großpörthen | 14.00 Uhr | Gottesdienst |
| Heuckewalde | 15.30 Uhr | Gottesdienst |
| Kleinpörthen | 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Anspiel |
| Breitenbach | 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| Salsitz | 17.00 Uhr | Gottesdienst |
| Rippicha | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| Ossig | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| Wittgendorf | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Anspiel |
| **Altjahrsabend** | **31.12.** | |
| Kleinpörthen | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Heuckewalde | 15.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Rippicha | 16.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| **Heuckewalde** | | |
| **Do., 23.01.2020** | 18.00 Uhr | Gottesdienst |
| **Zeitz** | | |
| **Mi., 01.01.** | 16.00 Uhr | Musik & Wort Michaeliskirche |
| **Mo,. 06.01.** | 16.00 Uhr | Epiphaniassingen Michaeliskirche |

Mit freundlichen Grüßen
*im Namen der Gemeindekirchenräte*
*Pfr. W. Köppen*
*03441-215559 213681*

# Droyßig

*„Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.*
*Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.“*

*(Hoffmann von Fallersleben)*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr haben wir zwischen Weihnachten und Neujahr mehr Zeit für uns. Gemeinsam mit unseren Familien können wir in Ruhe und Besinnlichkeit feiern und die beruflichen, privaten sowie gesundheitlichen Belastungen des Alltages kurz vergessen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Feiertage, denn diese vermitteln uns stets eine besondere Stimmung.

Die festlich geschmückten Häuser und Grundstücke strahlen eine besondere Faszination aus. Der Geruch von Tannengrün, Tee und Plätzchen liegt in der Luft und die weihnachtlichen Klänge beruhigen unsere Seele. Gleichzeitig ist die Zeit um Weihnachten und Neujahr auch immer eine Zeit, in der man zurückblickt. Und so stelle ich fest, dass ein abwechslungsreiches und intensives Jahr 2019 hinter uns liegt.

Mir sind bei den unterschiedlichsten Anlässen Menschen begegnet, die sich für unsere Gemeinschaft einbringen und unsere Dörfer Romsdorf, Stolzenhain, Weißenborn und Droyßig mit Ihren Ideen und Aktivitäten weiterentwickeln.

Vieles, was wir uns vorgenommen haben, wurde erreicht. Ziehen wir Bilanz, dann werden wir jedoch feststellen, dass nicht alles erfolgreich umgesetzt werden konnte. Diese Erfolge – aber auch die Misserfolge – sind unsere Motivation für das neue Jahr.

Mit Zuversicht können wir ins Jahr 2020 blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten. Zusammen mit dem Gemeinderat wurden verschiedene Projekte erfolgreich geplant und auf den Weg gebracht und einige befinden sich noch immer in der Warteschleife.

Persönlich danke ich allen, die unsere Gemeinde Droyßig im Jahr 2019 in unterschiedlichster Weise unterstützt haben, insbesondere dem Gemeinderat, den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde, der Kirchengemeinde, den Vereinen, den Feuerwehren und den Verantwortlichen der Schulen und des Kindergartens. Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die sich für die Allgemeinheit und in sozialen Einrichtungen engagieren, aber auch denjenigen, die oftmals unauffällig im Hintergrund ihr Ehrenamt ausüben. Das Erreichte beruht auf einer guten vertrauensvollen Zusammenarbeit. Ich hoffe weiterhin auf ihre Initiative und ihr Engagement bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben im neuen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen des Gemeinderates, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, ein zufriedenes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2020 und dass es Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten gelingt, über die Feiertage ein wenig zur Ruhe zu kommen.

*Ihre Bürgermeisterin*
*Evelyn Billing*

## Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren Herzlich zum Geburtstag

**Gemeinde Droyßig**

OT Droyßig

| | | |
|---|---|---|
| Herr Wolfgang Patzschke | am 22.12. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Hans-Jürgen Türpisch | am 24.12. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Konrad Weineck | am 04.01. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Magda Bahr | am 06.01. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Hilda Erika Otto | am 07.01. | zum 90. Geburtstag |
| Herr Reinhard Radfelder | am 28.01. | zum 70. Geburtstag |

Droyßig OT Weißenborn

| | | |
|---|---|---|
| Herr Felix Kötteritzsch | am 10.01. | zum 85. Geburtstag |
| Herr Hans-Jürgen Poser | am 22.01. | zum 75. Geburtstag |

**Das Gemeindebüro der Gemeinde Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig ist vom 23.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.**
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Telefon 034425 414-0

**Öffnungszeiten**

**Gemeindebibliothek Droyßig**
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Mo: | 13:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Di: | 10:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| | 13:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Do: | 10:00 Uhr - 12:00 Uhr |
| | 13:00 Uhr - 16:00 Uhr |

Bibliothekskatalog unter www.droyssig.de

## Es gibt so wunderweiße Nächte

*Es gibt so wunderweiße Nächte,*
*drin alle Dinge Silber sind.*
*Da schimmert mancher Stern so lind,*
*als ob er fromme Hirten brächte*
*zu einem neuen Jesuskind.*

*Weit wie mit dichtem Diamantstaube*
*bestreut, erscheinen Flur und Flut,*
*und in die Herzen, traumgemut,*
*steigt ein kapellenloser Glaube,*
*der leise seine Wunder tut.*

***(Rainer Maria Rilke)***

Wir bedanken uns für Ihre Treue, wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Die Bibliothek ist für Sie auch am Montag, dem 23. Dezember 2019, und Montag, dem 30. Dezember 2019, geöffnet.

*Ihr Bibliotheksteam*

## Droyßig

## „Glück hat tausend Farben“ – Lesung mit Titus Müller am 14. November 2019

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, dass im Rahmen des Literaturherbstes des Burgenlandkreises an Saale, Unstrut und Elster zum zweiten Mal eine Buchlesung der Gemeindebibliothek Droyßig in Zusammenarbeit mit dem Schlossrestaurant stattfand. 37 Gäste waren in diesem Jahr erschienen und nahmen im Kaminzimmer Platz. Unter den Anwesenden befanden sich auch interessierte Leser aus Zeitz und Naumburg.

Küchenmeister Ralf Kannegießer begrüßte die Gäste. In seinen Begrüßungsworten fand er einen interessanten Bezug zum Thema der Lesung „Glück hat tausend Farben“: Zum **Glück** gehöre auch der Genuss guter Speisen, so Kannegießer – sie steigern unser Glücksempfinden. Der Jahreszeit angepasst wollen wir als Restaurant die **Farben des Herbstes** auf den Teller bringen. Wir wollen mit unseren Speisen und Getränken zum guten Gelingen der Lesung mit Titus Müller entsprechend dem Thema des Abends „Glück hat tausend Farben“ beitragen. Auf der Speisekarte standen sechs anspruchsvolle Gerichte aus der Landhausküche. Bereits vor Beginn der Veranstaltung gaben die Gäste ihre Bestellung auf, damit das Küchenteam sich an die Zubereitung der Speisen begeben konnte.

Gespannt waren wir auf Titus Müller, den Autor der Lesung. Er war weit gereist (Neumarkt-Sankt Veit), um nach Droyßig zu kommen. Geboren wurde Titus Müller 1977 in Leipzig. In Berlin studierte er Literatur, Mittelalterliche Geschichte, Publizistik und Kommunikationswissenschaften. Gleich zu Beginn seiner Lesung stellte er fest, dass sein heute vorgestelltes Buch kein Ratgeber für das Glück, keine Anleitung für das Glücklichsein ist. Während der Veranstaltung wählte er vor allem die Form des Erzählens. Voller Begeisterung verstand er es, die Zuhörer mit seinen kleinen Geschichten aus seinem Buch „Glück hat tausend Farben“ zu gewinnen. Im Flyer zur Buchlesung lesen wir über Titus Müller: „Es ist gut, sich im Trubel des Alltags Zeit zu nehmen. Zeit für die kleinen und unscheinbaren Dinge. Titus Müller zeigt, wie wir längst verlorene Schätze wieder neu entdecken. Die Kunst des Wartens. Die Kunst der Gelassenheit. Die Kunst, sich keine Sorgen zu machen. Die Kunst, einen Augenblick bewusst zu erleben.“ Während des Abends erzählte Titus Müller anhand selbst erlebter oder beobachteter Alltagssituationen Momente, in denen wir tatsächlich Glück als solches finden können; wir müssen uns Zeit nehmen stehenzubleiben, durchzuatmen, genau hinzusehen und zu staunen ...

60 Minuten lauschten wir den Worten des Schriftstellers. Die bestellten Speisen waren zubereitet und konnten serviert werden. Es war ein Genuss, die ausgezeichneten Gerichte in dem wunderbaren Ambiente, dazu bei interessanten Gesprächen mit netten Tischnachbarn im wahrsten Sinne zu genießen.

Frau Huhnstock hatte 20 Exemplare des Buches „Glück hat tausend Farben“ in der Buchhandlung erworben und zum Kauf angeboten. Schnell waren diese verkauft. Natürlich hat der Autor ein jedes Buch signiert. Übrigens, Titus Müller ist vielen Lesern bereits als Schriftsteller historischer Romane bekannt. Diesem Genre möchte er auch nach wie vor treu bleiben.

Für mich war es ein wunderschöner Abend: die Verbindung zwischen guter geistiger und leiblicher Kost, einfach toll! Welches Glück haben wir in Droyßig, solche Angebote zu bekommen! Wir müssen die gebotenen Chancen nur wahrnehmen.

*Brigitte Schneider*

## Wichtige Termine im Dezember 2019/Januar 2020

**Droyßig**

| | | Dezember 2019<br>Januar 2020 |
|---|---|---|
| Hausmüll | Montag | 30.12.2019 |
| | Montag | 13.01.2020 |
| | Montag | 27.01.2020 |
| Bioabfall | Dienstag | 07.01.2020 |
| | Montag | 20.01.2020 |
| Gelbe Tonne | Freitag | 03.01.2020 |
| Blaue Tonne | Mittwoch | 08.01.2020 |

**Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn**

| | | Dezember 2019<br>Januar 2020 |
|---|---|---|
| Hausmüll | Montag | 30.12.2019 |
| | Montag | 13.01.2020 |
| | Montag | 27.01.2020 |
| Bioabfall | Dienstag | 07.01.2020 |
| | Montag | 20.01.2020 |
| Gelbe Tonne | Freitag | 03.01.2020 |
| | Donnerstag | 30.01.2020 |
| Blaue Tonne | Freitag | 03.01.2020 |
| | Donnerstag | 30.01.2020 |

***Angaben sind ohne Gewähr.**

# Droyßig

## Achtung! Technikinteressierte Schrauber gegen Taschengeld gesucht!

Der **Verein Z.I.F.F.T.** in Droyßig (Zeitzer Interessengemeinschaft der Freunde historischer Feuerwehrfahrzeuge und -technik) sucht **Mitarbeiter gegen Taschengeld** auf Basis des Bundesfreiwilligendienstes.
Sie wollen gemeinsam mit anderen technikbegeisterten Vereinsmitgliedern helfen, diese **geschichtsträchtige Vergangenheit deutschen Kulturgutes** mit Ihrem Fachwissen im Bereich Fahrzeugtechnik, Holz- und Metallbearbeitung zu erhalten und auch künftigen Generationen ermöglichen, sich an diesem **Bestand von über 100 Fahrzeugen** zu erfreuen?
Sie haben Spaß daran, bei **Ausfahrten und Feuerwehrtreffen** stolz diese Fahrzeuge dem interessierten Publikum vorzustellen und sagen zu können, dass Ihre Hände mitgeholfen haben, den Zustand der Fahrzeuge zu erhalten?
Unser Verein verfügt über **alle Variationen von Feuerwehrautos**, hauptsächlich die Marke Mercedes Benz der Herstellungsjahre 1938 - 1945, da in dieser Zeit ein Quantensprung in der Technik und speziell in der Fahrzeugtechnik zu verzeichnen war, dessen Standards zum Teil noch heute Gültigkeit haben. Genauso finden Sie weitere 22 Marken, darunter viele DDR-Feuerwehrfahrzeuge wie Robur, H3A, S6000 und viele mehr. Weiterhin Anhänger, Leitern, Helme, Ausrüstung, alles was zur Feuerwehr dazugehört.

Das grundlegende Ziel ist dabei nicht, die Fahrzeuge publikumswirksam auf Hochglanz zu polieren, sondern den originalen Zustand bei Auslieferung an die Kunden zu dokumentieren und auch zu zeigen, dass ohne Pflege und Erhaltungsaufwand dieses wichtige Stück Kultur bald dem Verfall preisgegeben wäre.
Sie finden uns in der Zeitzer Straße 9A in Droyßig, direkt am Ortseingang rechts, aus Richtung Zeitz kommend.

Gern würden wir Sie in unserem Team begrüßen. (Kfz Interessierte, Kfz–Schlosser, Tischler, (Un)Ruheständler oder Hobbyschrauber mit Interesse an historischen Fahrzeugen). Bitte melden Sie sich bei Udo Hövel, wir freuen uns auf Sie. Schnuppern Sie einfach mal rein!

Telefon: Büro: 034425 182099,
privat: 034425 182091,
mobil 0171 5701087
E-Mail: zifft@zifft.de
Mobil: 0151 15153740

## Gottesdienste der kath. Pfarrei

| | Dom | Droyßig | Tröglitz |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 10:00 Uhr | | **08:15 Uhr** |
| Dienstag | (16:30 Uhr) | | |
| Mittwoch | (18:30 Uhr) | | |
| Samstag | | **18:00 Uhr** | |

**Montags bis samstags finden 07:30 Uhr Gottesdienste im Marienstift statt.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Samstag, 21.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Marienstift |
| | 18:00 Uhr | Hl. Messe | Droyßig |
| Sonntag, 22.12. **4. Advent** | 08:15 Uhr | Hl. Messe | Tröglitz |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Dom |
| Dienstag, 24.12. **Heiligabend** | 16:00 Uhr | Christvesper (keine Hl. Messe!) | Marienstift |
| | 17:00 Uhr | Christmette | Droyßig |
| | 19:00 Uhr | Christmette | Tröglitz |
| | 22:00 Uhr | Christmette *Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat* | Dom |
| Mittwoch, 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn** | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Dom |
| Donnerstag, 26.12. **Fest des hl. Stephanus** | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Marienstift |
| | 08:15 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Tröglitz |
| | 08:30 Uhr | Hl. Messe | Droyßig |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Dom |
| Samstag, 28.12. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Marienstift |
| | 18:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Droyßig |
| Sonntag, 29.12. **Fest der hl. Familie** | 08:15 Uhr | Hl. Messe | Tröglitz |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Dom |
| Dienstag, 31.12. **Silvester** | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Marienstift |
| | 17:00 Uhr | Jahresschlussandacht | Dom |
| Mittwoch, 01.01. **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter** | 10:00 Uhr | Hl. Messe | Dom |
| | 18:00 Uhr | Hl. Messe | Droyßig |
| Samstag, 04.01. | 07:30 Uhr | Hl. Messe | Marienstift |
| | 18:00 Uhr | Hl. Messe | Droyßig |
| Sonntag, 05.01. | 08:15 Uhr | Hl. Messe | Tröglitz |
| | 10:00 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Dom |
| Montag, 06.01. **Erscheinung des Herrn** | 08:15 Uhr | Hl. Messe | Tröglitz |
| | 10:00 Uhr | Hl. Messe mit den Sternsingern *Kollekte ist bestimmt für das Kindermissionswerk.* | Dom |

# Droyßig

**Veranstaltungen:**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sonntag | 22. Dezember 2019 | 15:30 Uhr | **Öffentliche Krippenspielprobe** | Dom |
| | | 16:30 Uhr | **Gemeinsames Weihnachtsliedersingen** | Dom |
| Dienstag | 31. Dezember 2019 | 19:00 Uhr | **„Festliches Konzert mit Trompete & Orgel“ Silvesterkonzert** | Dom |
| Sonntag | 12.01.20 | 11:00 Uhr | **Neujahrsempfang des Pfarrgemeinderates** | Pfarrzentrum |
| Freitag | 10.01.20 | 17:00 Uhr | **Religionsunterricht ab Klasse 6** | Pfarrzentrum |
| Woche des gemeinsamen Gebetes in Zeitz 13.01. bis 17.01.2020 | | | **17.01.20 19:30 Uhr** | Pfarrzentrum |
| Sonntag | 19.01.20 | 13:00 Uhr | **Preisskat** | Tröglitz |
| Dienstag | 21.01.20 | 19:00 Uhr | **Glaube angefragt** | Pfarrzentrum |
| Freitag | 24.01.20 | 17:00 Uhr | **Religionsunterricht ab Klasse 6** | Pfarrzentrum |

**Die Sternsinger sind in den Gemeinden zwischen dem 03.01.2020 und 06.01.2020 unterwegs und freuen sich über Ihre Spenden. Segen bringen, Segen sein.**

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz,
Schlossstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654
E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

## Gottesdienste im ev. Pfarrbereich Droyßig

**22. Dezember - 4. Advent**
14.00 Uhr Gladitz, Konzert Gospelchor
17.00 Uhr Stolzenhain, Abschluss Adventstüren
**24. Dezember - Heiligabend**
14.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Quesnitz mit Krippenspiel (Pillwitz)
15.00 Uhr Hollsteitz mit Krippenspiel
15.00 Uhr Kretzschau mit Krippenspiel (Roßdeutscher)
16.30 Uhr Pötewitz mit Krippenspiel (Roßdeutscher)
18.00 Uhr Droyßig mit Krippenspiel (Roßdeutscher)
23.00 Uhr Hassel, Christnacht (Roßdeutscher)
**25. Dezember - 1. Christtag**
10.00 Uhr Weißenborn (Roßdeutscher)
**26. Dezember - 2. Christtag**
10.00 Uhr Thierbach (Roßdeutscher)
**5. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest**
8.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
10.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
**12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Kretzschau (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Quesnitz (Roßdeutscher)
**19. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Pötewitz (Roßdeutscher)
14.00 Uhr Droyßig, Familienkirche (Lippold-Horejsek)
**26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias**
10.00 Uhr Quesnitz
14.00 Uhr Kretzschau (Roßdeutscher)

## Weihnachtsstimmung zum Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn

Es war schon eine Vorweihnachtsstimmung in Weißenborn. Mitten im Dorf steht die festlich geschmückte Weihnachtsfichte. Die Verkaufsstände strahlen im Lichterglanz. Auf dem kleinen Dorfplatz duftet es nach Rostbratwürsten, Glühwein und Glühpunsch. Alle Kinder erhielten Stollen, süßen Kakao und andere Leckereien kostenlos von den Heimatfreunden. Die Muttis von Weißenborn haben mit viel Fleiß und Liebe eine Tombola organisiert und gleichzeitig verschiedene Weihnachtsgeschenke angeboten und verkauft. Allen dafür ein großes Danke schön. Eine Woche vor dem ersten Advent wurde von den Maibaumburschen und den

## Droyßig

Vereinsmitglieder der Dorfgemeinschaft Weißenborn die Weihnachtsfichte geschlagen und in ihren traditionellen Ständer gestellt und gleichzeitig auch von den Maibaumburschennachwuchs Nils und Aaron mit bunten Paketen und Kugeln geschmückt. Die 41 Jahre alte Fichte wurde von der Familie Schumann gespendet. Ganz herzlichen Dank für den schönen Weihnachtsbaum. Übrigens! Auch das ist in Weißenborn eine Tradition und das schon seit 1994, jedes Jahr kam der Weihnachtsbaum aus Weißenborn immer von einer anderen Familie. Eine schöne Sache.

Als die Dunkelheit hereinbrach wurden das Holz in den Feuerkörben angezündet und eine mollige Wärme machte sich breit. Auf den Festplatz herrschte großes Gedränge und eine große Kinderschar wartete voller Ungeduld auf den Weihnachtsmann. Und dann war es soweit! Auf seinen kleinen Traktorgespann kam er auch diesmal zu den Kindern nach Weißenborn. Zeitgleich läutete die Kirchenglocke und die Weihnachtszeit hielt symbolisch in Weißenborn ihren Einzug. Ach war das wieder ein Gedränge um den Weihnachtsmann und seinen Wichtel. Gedichte und Lieder wurden vorgetragen, und so erhielten alle Kinder ein Geschenk von dem Weihnachtsmann. In der Vorweihnachtszeit haben die Muttis, Katrin Stehfest und Doreen Brummer, all die schönen Geschenke für den Weihnachtsmann organisiert. Dafür recht herzlichen Dank. Im Anschluss an den Weihnachtsmann traf sich jung und alt auf dem Weißenborner Saal. Ein Puppentheater war für alle Kinder ein weiterer Höhepunkt an diesen Voradventstag. Bis in die Nacht hinein wurde dann gemeinsam in den ersten Advent hinein gefeiert und getanzt. Es waren wieder einmal wunderschöne Stunden für jung und alt in unseren kleinen Ort Weißenborn. Darauf sind wir sehr stolz, denn all die fleißige Arbeit kommt nur von den vielen Helfern aus Weißenborn!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfer, wie den Heimatfreunden, allen Vereinsmitgliedern der Dorfgemeinschaft Weißenborn, den Maibaumburschen, den Weißenborner Muttis, alle Sponsoren, an den Weihnachtsmann mit seinen Wichtel und seinen singenden Traktorfahrer Uwe (diesmal das erste mal als Weißenborner Weihnachtssänger) und alle ungenannte Helfer rings um diese schöne Weihnachtstradition in Weißenborn.

Allen ein wunderschönes Weihnachtsfest mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

*Die Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.*

### Weihnachtsgrüße nach Weißenborn

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern und deren Familien, sowie all unseren Sponsoren und Helfern.

*Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.*

# Gutenborn

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gern möchte ich die Adventszeit zum Anlass nehmen, Ihnen nicht nur freudige wie besinnliche Stunden in angenehmer Atmosphäre zu wünschen, sondern auch einen kleinen Blick auf das zur Neige gehende Jahr zu richten und einige Stationen Revue passieren zu lassen.

### Kommunalwahl und Arbeit in den Gremien

Am 26. Mai dieses Jahres haben in Sachsen-Anhalt Kommunalwahlen stattgefunden. Ich habe mich gefreut, dass sich insgesamt 26 Personen bereitgefunden haben, sich um die Mitarbeit im Gutenborner Gemeinderat zu bewerben. Neu in den Gemeinderat gewählt wurden: Uwe Hähnlein (Schellbach), Angelika Pöller (Droßdorf), Arnd Czapek (Loitzschütz) und Ralf Steinbach (Droßdorf).

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal herzlich bei denen bedanken, die zur aktuellen Wahlperiode ausgeschieden sind. Das sind: Birgit Ahrens (Schellbach), Dirk Kipping (Droßdorf), Peter Gentzsch (Droßdorf) und Heinz Köhler (Frauenhain). Vielen Dank für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit! Sie alle haben gemeinsam mit den weiterhin Aktiven die Gemeinde geleitet und geprägt.

Sehr gefreut habe ich mich außerdem über die hohe Wahlbeteiligung. Unsere Gemeinde Gutenborn war mit 71,8 % Prozent Spitzenreiter bei der Wahlbeteiligung im gesamten Land Sachsen-Anhalt. Darauf können wir zurecht stolz sein, denn diese hohe Wahlbeteiligung spiegelt eine auch sonst sehr aktive und interessierte Bürgerschaft wider und ist gleichzeitig ein starkes Mandat für die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat in den kommenden Jahren.

**Seit 1. Juli setzen sich die Gremien und Funktionen der Gemeinde nunmehr wie folgt zusammen:**

Stellvertretender Bürgermeister und stellv. Vorsitzender des Gemeinderates:

Herr Ralf Steinbach

Mitglieder des Gemeinderates:

Herr Matthias Rauh (Ossig)
Frau Margit Vattes (Frauenhain)
Herr Markus Pospischil (Großosida)
Herr Norbert Salzmann (Kuhndorf)
Herr Ralf Steinbach (Droßdorf)
Frau Angelik Pöller (Droßdorf)
Herr Uwe Hähnlein (Schellbach)
Herr Steffen Kühn (Giebelroth)
Herr Friedrich Wagner (Loitzschütz)
Frau Petra Freyer (Heuckewalde)
Herr Arnd Czapek (Loitzschütz)
Frau Christine Hörtzsch (Droßdorf)

Mitglieder des Bauausschusses:

Herr Steffen Kühn (Vorsitzender)
Herr Arnd Czapek
Herr Norbert Salzmann
Herr Matthias Rauh

Mit dieser Meldung bei Instagram schaffte es unsere Gemeinde in die Rubrik „Die 7 interessantesten Fakten zur Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt“ bei „MDR erklärt“. Quelle: MDR erklärt

## Gutenborn

Als sachkundige Einwohner wurden für die kommende Wahlperiode in den Bauausschuss berufen:

Herr Heinz Köhler (Frauenhain)
Herr Steve Pöller (Golben)

Die Gremien haben ihre Arbeit am 1. Juli aufgenommen und die Besetzungen sind für eine Dauer von 5 Jahren gewählt. Die Beratungen sind jeweils monatlich angesetzt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und lade auch Sie immer wieder herzlich ein, die öffentlichen Sitzungen zu besuchen und Ihre Anliegen mitzubringen!

### Infrastruktur und kleinere Baumaßnahmen

Vergangenes Jahr musste ich darüber berichten, dass die geplante Erneuerung der Ortsdurchfahrt L 195 Pölziger Straße in Heuckewalde aus Kostengründen leider nicht umgesetzt bzw. begonnen werden konnte.
Nun versuche ich regelmäßig, das Land an die Unterhaltungspflicht für seine Straße zu erinnern und hoffe inständig, dass wenigstens Ausbesserungsarbeiten an der schadhaften Oberfläche im kommenden Jahr vorgenommen werden können. Sollte die Abschaffung der Straßenausbaubeitragspflicht in Sachsen-Anhalt realisiert werden und in ein entsprechendes Gesetz münden, werde ich umgehend die Gespräche wieder aufnehmen und die Möglichkeiten ausloten, dieses Projekt wieder anzugehen. Wir wollen hier weiterkommen, ohne Sie als Anlieger unverhältnismäßig stark zu belasten.

Der neugepflasterte Platz in Heuckewalde im Dezember 2019.

Nach Abriss des kleinen Gebäudes gegenüber dem Sportplatzgelände in Heuckewalde haben wir beschlossen, dort ein Stück Gehweg zu erneuern und einen kleinen Platz anzulegen, der wahlweise als Parkplatz während des Trainingsbetriebes oder als kleine dorfplatzähnliche Fläche dienen kann. Die große Linde wirkt so noch ortsbildprägender und kommt entsprechend zur Geltung. Die verwendeten Natursteinpflaster sowie Betonpflastersteine stammen übrigens nahezu ausschließlich aus gemeindeeigenen Restbeständen vom Lagerplatz neben der Feuerwehr in Heuckewalde. Somit konnten deutlich Kosten gespart werden und die Pflastersteine, die zum Teil schon Jahre lagerten, wurden einer sinnvollen Verwendung zum Nutze unserer Gemeinde zugeführt.

Die Ausbesserung an der Verbindungsstraße B2—Golben wurde noch im Dezember 2018 getätigt.

Einige weitere kleine Straßen– und Wegeausbesserungsmaßnahmen, die durchgeführt wurden, sind die Fertigstellung der ausstehenden Arbeiten in Frauenhain (Dorfplatz) und Rippicha, die Ausbesserung der schadhaften Stellen in der Straße von der B2 nach Golben (Ende 2018) und eine Ausbesserung in der Hauptstraße sowie der schadhaften Stellen am Agaer Berg in Lonzig. Weitere Maßnahmen folgen sowie Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

## Gutenborn

**Links:** Erneuerung der Dacheindeckung des Feuerwehrgebäudes in Rippicha im November 2019.
**Mitte:** Das Gefallenendenkmal in Kuhndorf wurde Anfang des Jahres überarbeitet und die Schriftzüge wieder deutlich herausgestellt.
**Rechts:** Die stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage des Landkreises in der OL Großdorf hat Ende März die Arbeit aufgenommen und wirkt sich deutlich verkehrsberuhigend aus und trägt somit auch zu einer höheren Verkehrssicherheit bei. Seit Inbetriebnahme wurden 10200 Verkehrsverstöße festgestellt, davon der größte Teil im Verwarnungsgeldbereich und ca. 400 Vorfälle im Bußgeldbereich.

### Heimat- und Kulturpflege

Neu im Bereich Heimat- und Kulturpflege ist die Möglichkeit, einen Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn zu absolvieren. Dabei stehen die Einsatzbereiche Umweltschutz, Heimat- und Kulturpflege sowie Sport zur Auswahl. Mit diesem Förderinstrument soll ehrenamtliches Engagement gewürdigt und unterstützt werden. In diesem Jahr haben bereits drei Personen über jeweils mehrere Monate einen Bundesfreiwilligendienst gleistet, eine weitere Person hat den sechsmonatigen Dienst Ende November begonnen.

Bürgerstammtisch am 21. November in Röden mit ca. 70 Besuchern.

Seit diesem Jahr gibt es einen Bürgerstammtisch, der vom Heimatverein Großdorf e.V. unter Leitung von Frau Monika Wesser verantwortet und von Herrn Roland Braune aus Frauenhain initiiert, organisiert und moderiert wird. Dieser Stammtisch fand an und in unterschiedlichen Orten statt und hat sich mit der Heimatgeschichte sowie mit aktuellen Themen auseinandergesetzt. Der Stammtisch hat sich im Jahr 2019 bereits neun mal getroffen. Vielen Dank für diese Initiative!

Das Großdorfer Oktoberfest mit reduzierter Besucheranzahl hat sich bewährt. So tragen wir allen Sicherheitsbelangen Rechnung und bieten den anwesenden Gästen genügend Raum, entspannt und ausgelassen zu feiern. In diesem Jahr eröffneten die Rüdersdorfer Schalmeien, „Geier Sturzflug“ heizte den Gästen ein und die Discothek Veritas mit Thomas Vogel und Klaus Schumann begleitete die Veranstaltung durch den Abend und durch die Nacht. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die beim Aufbau des Festzeltes mitgeholfen haben. Das ist jedes Jahr eine riesige Herausforderung und würde ohne freiwillige Mithilfe gar nicht funktionieren.

# Gutenborn

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war das Benefiz-Fußballspiel Apfel-Latein, welches am 14. Juni in Heuckewalde ausgetragen wurde. Ich bedanke mich bei Herrn Michael Schwarze vom Netzwerk Gesundheit e.V., sowie beim Heuckewalder SV mit dem Vorsitzenden Heiko Ehnert und dessen Stellvertreter Max Czapek für die zuverlässige Organisation und souveräne Durchführung. Dank des HSV war die Gemeinde Gutenborn ein würdiger Gastgeber dieser großen Benefiz-Sportveranstaltung!

Ebenfalls eine Besonderheit wies das diesjährige Ossiger Kinderfest auf: Zum einen wurde das 155. Kinderfest gefeiert und zum anderen gedachten die Ossiger in diesem Jahr an die Ersterwähnung des Ortes vor 950 Jahren. Dabei stand der Montagnachmittag und -abend (15. Juli 2019) der diesjährigen 155. Kinderfestwoche im Zeichen der 950-Jahr-Feier des Ortes und weiterer denkwürdiger Jahrestage.

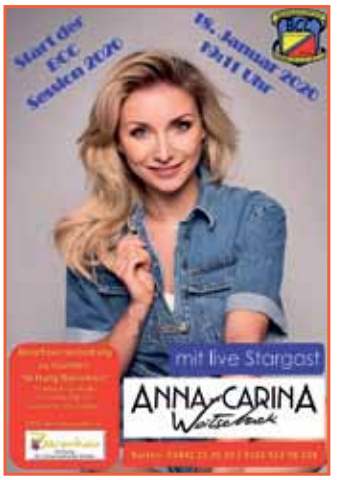
## Gutenborn

Neben dem Geburtstag des Ortes selbst und dem Kinderfest-Jubiläum wurden der Leißling-Stein in diesem Jahr 50 und das Gebäude der ehemaligen Schule in Ossig 200 Jahre alt. Um diese größeren und kleineren Jubiläen würdig zu begehen, hat der Kinderfestverein für den Montagnachmittag besondere Highlights organisiert: Zunächst wurde zu einer Wanderung um Ossig eingeladen. Dabei wurde ein Stück eines Weges gemeinsam gegangen, der einmal wieder ein Rundwanderweg um Ossig werden könnte. Überlegungen dazu gibt es bereits, mal sehen, wie die Umsetzung vorangeht. Inmitten der Wanderung gab es eine kleine Überraschung für die Anwesenden: Eine neue Bank zum Verweilen und Genießen der Aussicht wurde gemeinsam eingeweiht.

Im Anschluss waren die Interessierten zu Vortrag und gleichsam gemeinsamer „Geschichtsstunde“ eingeladen – Herr Rauh aus Lonzig referierte kompetent über Zahlen und Fakten, Merkmale und interessante Details vergangener Zeiten. So konnte er den Anwesenden unter anderem vom Brauwesen in Ossig berichten und davon, in welchen Mengen – nämlich Tonnen!!! – das Bier anno dazumal geordert wurde. Er stellte dann allerdings in einer kurzen Einführung in das damalige Maßsystem auch klar, dass eine Tonne ungefähren 80 heutigen Litern Bier entsprach – was ja auch nicht eben wenig ist. Mit Wanderung und Vortrag zu historischen Gegebenheiten ein würdiges und sehr interessantes Programm. Vielen Dank an den Kinderfestverein Ossig e. V. und Herrn Rauh für das tolle Programm!

Der Heimatverein Großosida hat im September dieses Jahres seine neue Vereinshütte eingeweiht (auf dem Bild sieht man den Rohbau im Mai 2019. Mit großem Engagement und viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder ist diese Hütte in den vergangenen Monaten entstanden. Ich danke Markus Pospischil als Vereinsvorsitzendem für seinen Einsatz für den Verein und allen, die am Bau und der Entstehung der Hütte mitgewirkt haben. Ich denke, so ein Vereinsheim bietet dem Verein die Möglichkeit, seine Aktivitäten adäquat umzusetzen und sich entsprechend zu entfalten.

Am Wochenende des 27./28. Juli 2019 lud der reit– und Fahrverein Zeitz-Bergisdorf e.V. zum Reitturnier nach Bergisdorf. Im Mittelpunkt standen ein buntes Programm sowie zahlreiche Prüfungen bis hin zur Kreismeisterschaft. Geehrt wurde u. a. Frau Juliane Dietrich (Foto) für die Goldmedaille bei den diesjährigen Special Olympics.




Auch im kommenden Jahr stehen wieder besondere Feste und Jubiläen ins Haus: Am **18. Januar 2020 um 19:11 Uhr** lädt der Bergisdorfer Carnevals Club zur Benefizveranstaltung mit Anna-Carina Woitschack.
Das 10. Oktoberfest findet statt am **17. Oktober 2020** in Droßdorf.

Ein Orts– und ein Vereinsjubiläum stehen an: Der Ort **Schellbach feiert sein 850-jähriges** Bestehen und der **Dreschfestverein Loitzschütz** blickt auf stolze **30 Jahre Vereinstätigkeit** zurück.

# Gutenborn

## Jugendforum & Jugendclub

Das im vergangenen Jahr gegründete Jugendforum besteht fort. Im Februar dieses Jahres haben wir als „Abschluss“ der durch Honorarkräfte begleiteten Arbeit eine Fahrt nach Berlin mit Besuch des Deutschen Bundestages auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Dieter Stier unternommen. Im Juni fand die offizielle Einweihung des Jugendclub-Containers statt. Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmal vor allem bei den Jugendlichen für deren großes Engagement, aber auch bei den Familien, die im Hintergrund oder direkt unterstützt und geholfen haben. Genannt seien hier stellvertretend die Familie Tröger aus Heuckewalde und Herr Horst Doubek aus Zeitz. Highlight der Juni-Veranstaltung war der Auftritt der Jugendband „Die Streber“ aus Naumburg.

Derzeit arbeiten wir – gemeinsam mit dem Hort der Grundschule Droßdorf – an der Errichtung einer kleinen Sanitäreinheit oberhalb des Clubs, so dass für beide Einrichtungen – Hort und Jugend – die Möglichkeit besteht, eine Toilette zu nutzen. Denn daran fehlt es ja im Moment noch. Ich freue mich, dass hier bereits kleinere und größere Unternehmen konkrete Unterstützung dieses Vorhabens angeboten und zugesagt haben.

Eine kleine Fortsetzung der begleiteten Arbeit hat es überdies auch geben können: Auf Nachfrage der Jugendlichen haben zwischen September und Dezember weitere pädagogisch angeleitete Treffen des Jugendforums stattgefunden.

## Schlämmung Dorfteich Rippicha

Lange wurde um Lösungen gerungen - im Frühjahr 2019 war es dann so weit: Die Schlämmung des Teiches Rippicha konnte beginnen. Um den Teich vor der Ausbaggerung noch einige Zeit trocken stehen zu lassen, war dieser bereits im ersten Quartal des Jahres abgelassen worden. Die Spannung stieg und als dann endlich Anfang Mai der Bagger anrückte und mit seiner Arbeit begann, ging dann doch alles verhältnismäßig schnell: Nach nicht einmal zwei Wochen war der Schlamm herausgeholt und der Teich ausgebaggert. Ein gutes Auge, ein ruhiges Händchen und die kompetente Bedienung des Baggers sorgten dafür, dass die Tonsohle unbeschädigt und der Teich damit dicht blieb. Wie sich beim Ausbaggern zeigte, stand die Schlammschicht teilweise über einen Meter hoch. Stück für Stück arbeitete sich der Bagger von der Einfahrt an der Ostseite, vorbei an der Insel, voran, bis alles ausgebaggert war. Auf diese Weise wurden fast 2000 Tonnen Schlamm aus dem Teich geholt.

## Gutenborn

Trotz professioneller Technik lässt sich solch ein Projekt nur mit vereinten Kräften stemmen. Daher geht ein großer Dank an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich mit Rat und Tat an der Aktion beteiligt haben sowie ortsansässige Firmen für deren Beratung und tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank an die Firma Ruppert für die höchstprofessionelle Ausführung, Fritz Wagner für logistische Unterstützung, Horst Schmidt und Malermeister Jochen Schulze für die Restaurierung des Entenhäuschens, Tobias Beret, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Droßdorf mit Ortswehrleiter Karl-Heinz Heier für deren Hilfsbereitschaft und großartiges Mitwirken.

**Liebe Leserinnen und Leser,**

einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr soll es natürlich auch geben.

Die Turnhalle Droßdorf hatte ich Ende vergangenen Jahres als ein wesentliches Vorhaben genannt, mit dem wir uns in diesem Jahr zu beschäftigen hätten. Und auch, wenn man noch nichts sehen kann, so sind wir doch in 2019 dem Sanierungsprojekt ein ganzes Stück näher gerückt. Da wir in dem Fördermittelprogramm des Bundes leider nicht berücksichtigt wor-

## Gutenborn

den sind, für das wir einen Antrag gestellt hatten, haben wir den Fokus auf die Sanierung aus eigener Kraft mittels Kreditfinanzierung gerichtet. Derzeit sieht die grobe Planung so aus, dass nach der Fach– und Ausführungsplanung im ersten Quartal 2020, im Frühjahr die Leistungen ausgeschrieben werden sollen und im Sommer die Vergabe erfolgt. Der Baubeginn ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Im Tiefbaubereich ist ein Ausbau des ländlichen Weges Droßdorf—Gewerbegebiet bis Droßdorf Agrargenossenschaft vorgesehen. Hierfür hat die Gemeinde in diesem Jahr einen Fördermittelbescheid vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt erhalten. Die Ertüchtigung ist ein kleiner, aber sinnvoller Schritt beim weiteren Ausbau unseres Rad– und Wanderwegenetzes.

### Kita Heuckewalde

Nachdem im vergangenen Jahr unter Kostenteilung zwischen Verbandsgemeinde und Gemeinde der Sanitärbereich erneuert worden ist, sollten in diesem Jahr eigentlich im Gebäude der Kita Heuckewalde, welches sich im Eigentum der Gemeinde Gutenborn befindet, Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes ausgeführt werden, damit sich die Nutzfläche für die Arbeit mit Kindern in der Einrichtung erhöht. Diese Arbeiten konnten bedauerlicherweise aufgrund verschiedener Verzögerungen in diesem Jahr nicht mehr begonnen werden. Sie sind aber durch den Gemeinderat beschlossen und beauftragt, so dass im Januar des kommenden Jahres die Umbauarbeiten beginnen werden.

### Teiche

Dem Beispiel des Rippichaer Teiches folgend wollen wir uns weiterhin der Problematik widmen und den Herausforderungen stellen. Der Bauausschuss hatte in einer Priorisierung im Jahr 2018 festgelegt, dass zunächst der Teich Rippicha und danach Kuhndorf und dann Zetzschdorf geschlämmt werden sollen.

Dieser Festlegung folgend möchte ich im Haushalt 2020 möglichst Mittel für den Teich Kuhndorf einplanen. Der Teich ist bereits in diesem Jahr im Rahmen einer Antragstellung beim Land über den Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland beprobt worden, so dass die Entsorgung des Schlammes geklärt werden kann.

Dies sollen einige Streiflichter des zur Neige gehenden Jahres sowie einige Ausblicke auf das kommende gewesen sein. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat, den Unternehmen sowie den Vereinen für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Ein besonderer Dank für die engagierte Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit geht ebenso an die Mitarbeitenden der Gemeinde: Petra Freyer im Büro, Ina Bartz, Sven Rauschenbach, Heiko Schmidt, Mario Spotke und Peter Merhländer im Bauhof. Ebenfalls bedanke ich mich bei Birgit Ahrens für die ehrenamtliche Seniorenbetreuung!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Advents– und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2020!

Ihr

Stefan Leier

Bürgermeister

**Gemeinde Gutenborn**

Schulweg 23
06712 Gutenborn OT Droßdorf
Tel.: 03441/718793
Fax: 03441/6199249
Mail: amt@gutenborn.de

www.gutenborn.de

# Gutenborn

## Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte,
die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit.
Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

**Wer kann mitmachen?**
Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

**Wie wird gearbeitet?**
Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

**Gibt es eine Vergütung?**
Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

**Ist man in dieser Zeit sozialversichert?**
Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

**Wie lange dauert ein Dienst?**
Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

**Interesse?**
Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragte werden.
Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

*Ihr Stefan Leier*
*Bürgermeister*

## Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort

**06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a, 3. OG rechts**
eine Drei-Raum-Wohnung

| | |
|---|---|
| bestehend aus: | 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum Ölheizung |
| Wohnungsgröße | 57,60 m² |
| Die Kaltmiete beträgt monatlich | 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich |
| Betriebskosten Vorauszahlung: | 45,00 € |
| Heizkosten Vorauszahlung: | 60,00 € |
| Kaution: | Zwei Monatskaltmieten |

**06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links**
eine Drei-Raum-Wohnung

| | |
|---|---|
| bestehend aus: | 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum Ölheizung |
| Wohnungsgröße: | 57,00 m² |
| Die Kaltmiete beträgt monatlich | 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich |
| Betriebskosten-vorauszahlung: | 45,00 € |
| Heizkostenvorauszahlung: | 60,00 € |
| Kaution: | Zwei Monatskaltmieten |

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24 oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus Lonzig

Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,
das Freude übertönt das Leid.
Das Glück euch stets gewogen bleibt,
die Sorgen aus dem Herzen treibt.
Die Liebe immer überwiegt,
und Toleranz den Hass besiegt.

Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,
dass es auch mal wieder schneit.
Und das auf dieser schönen Welt,
nicht nur der Wert des Geldes zählt.
Dass Zeit genug zum Leben bleibt,
dann ist wirklich Weihnachtszeit.

Das Jahr ist wieder wie im Flug vergangen, Weihnachten steht vor der Tür. Zeit sich zu besinnen, Zeit zurückzublicken und Zeit nach vorne zu schauen. Als kleiner Verein von Lonzig konnten wir 2019 wieder Einiges auf die Beine stellen, was den Zusammenhalt in Lonzig stärkt und Treffpunkte schaffen, wo man sich einfach mal trifft, quatscht, feiert und die Seele baumeln lässt. Das wollen wir auch 2020 beibehalten.

Im Namen des Heimatvereins Lonzig wünschen wir allen eine friedliche, besinnliche und angenehme Zeit. Denken wir auch an die Menschen, die uns leider schon verlassen haben. Genießen Sie schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und für 2020 alles erdenklich Gute, eine tolle Zusammenarbeit und natürlich Glück und Gesundheit.

*Landgraf*
*Heimatverein Lonzig*

**P.S.** Unser Sommerfest 2020 findet wieder am letzten Juniwochenende statt – 26.06.2020 und 27.06.2020 – bitte vormerken!!!

# Gutenborn

## Weihnachten in Familie

Davon wusste Frank Schöbel schon einiges zu berichten. Aber bei unserer Weihnachtsfeier im Gasthof „Neue Schenke“ in Neugernsdorf machte uns Stephan Bauer auf ganz andere Probleme aufmerksam. Als frisch gebackener Single muss man schon sehen, wie man das Weihnachtsfest übersteht.
Mit einer Öko-Schwester und drei Neffen sowie ziemlich nervigen Eltern ist das gar nicht so einfach.
Für die Lachmuskeln gab es bei fast zweistündigen Ausführungen einiges zu tun. Nicht nur die Familienbande wurden analysiert, sondern auch die Weihnachtgeschichte an sich. Alle konnten sich über Jesus, Maria und die göttliche Fügung ihr eigenes Bild machen.

Der Abend war viel zu schnell am Ende, und schon ging es wieder in Richtung Schellbach.
Wir möchten uns bei den Organisatoren bedanken und hoffen, dass es noch viele solche schönen Veranstaltungen mit dem Traditionsverein Schellbach gibt.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Einwohnern von Schellbach ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020.

*Der Vorstand*

## Weihnachts- und Neujahrsgrüße vom Förderverein „Kirche Schellbach“ e. V.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern sowie Sponsoren und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2020.

*Der Vorstand*

Anzeige(n)

Aktuelles aus Ihrem Ort
und der Umgebung.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

## Kretzschau

### Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen,*
*Still erleuchtet jedes Haus,*
*Sinnend geh ich durch die Gassen,*
*Alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen*
*Buntes Spielzeug fromm geschmückt,*
*Tausend Kindlein stehn und schauen,*
*Sind so wundervoll beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern*
*Bis hinaus ins weite Feld,*
*Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!*
*Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen,*
*Aus des Schnees Einsamkeit*
*Steigt's wie wunderbares Singen –*
*O du gnadenreiche Zeit!*

Joseph von Eichendorff

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kretzschau,**
es ist Advent, die Zeit des Wartens auf Weihnachten, die dunkle, kalte und besinnliche Zeit. Sie gibt uns die Möglichkeit, inne zu halten, auf das Vergangene zu schauen und über Kommendes nachzudenken.
Viel ist im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde geschehen. Über die Veranstaltungen und Feste wird an dieser Stelle durch die Vereine regelmäßig informiert. Allen Vereinsmitgliedern und ehrenamtlich Engagierten danke ich dafür herzlich.
Im Gemeinderat, dessen Zusammensetzung sich nach der Wahl im Mai, am 1. Juli verändert hat, wurden viele Beschlüsse gefasst und Festlegungen getroffen. Auszugsweise sollen genannt werden:

- Die im Jahr 2018 gefällten 29 Pappeln am ländlichen Weg in Kirchsteitz wurden im Oktober durch 40 Laubbäume ersetzt

*Foto: Frau Just*

*Foto: Frau Just*

- Die Straßenbeleuchtung in Salsitz am Neuhaus und in Kretzschau in der Dorflage wurde erweitert.
- Nachdem Ende April Familie Nelkenbrecher nach vielen Jahren die Bewirtschaftung der „Tollen Knolle" beendete, konnte die Gaststätte quasi nahtlos wieder verpachtet werden. Herr Agikov und sein Team bewirten seitdem im „Café 5" ihre Gäste.
- Das Wohngebiet „Am See" wurde erschlossen und erwartet nun weitere Bauherren, die feierliche Übergabe der Straße und Nebenanlage fand am 30.10. statt.

*Foto: Sparkasse Burgenlandkreis*

Einige Vorhaben konnten noch nicht umgesetzt werden und werden 2020 realisiert. Dazu gehört die Ersatzbeschaffung für Spielgeräte des „Schleckerspielplatzes" in Kretzschau und die Neuanlage eines Spielplatzes in Döschwitz.
Für Unmut und Diskussionen sorgte die Nutzung des Strandbades. Hier sind wir gemeinsam mit der Betreiberin Frau Kleemann und den anderen Akteuren am See auf einem guten Weg.
Auch der Breitbandausbau in unserer Gemeinde war und ist an allen Ecken und Enden sichtbar und wird für alle Ortsteile im nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.

**Ausblicke für 2020:**

- Lückenschluss der Straßenbeleuchtung in der Dorflage
- Gaserschließung durch die Firma Redinet in den Ortsteilen: Kleinosida, Salsitz, Döschwitz, Gladitz, Hollsteitz,
- Gemeindefest zum 10. Jahrestag der neuen Gemeinde Kretzschau am 13. Juni.

Nun im Dezember finden und fanden in fast allen Ortsteilen das Anleuchten der Weihnachtsbäume, Adventsnachmittage und Konzerte in den Kirchen statt. Für so viel Engagement möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, auch bei denen, die still und leise am Gemeindeleben teilnehmen und unsere Gemeinschaft gelingen lassen.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeitenden der Verwaltung für die individuelle Unterstützung und Beratung sowie den Gemeindehandwerkern und Ute Gerhardt für die gute Zusammenarbeit.

# Kretzschau

*„In der Heiligen Nacht möge Frieden dein Gast sein und das Licht der Weihnachtskerzen weise dem Glück den Weg zu deinem Haus.“*

*Irischer Segensspruch*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.*

Im Namen des Gemeinderates und
aller Mitarbeiter der Gemeinde Kretzschau

*Ihre Bürgermeisterin*
*Anemone Just*

## Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Das Büro der Gemeinde Kretzschau bleibt vom 23.12.2019 bis 03.01.2020 geschlossen.
Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit in dringenden Angelegenheiten an das Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, unter der Telefon-Nr. 034425 414-0.

## Wohnungen in der Gemeinde Kretzschau zu vermieten!

Die Gemeinde Kretzschau vermietet nach Sanierung ab sofort in 06712 Kretzschau OT **Grana, Bergstr. 1**, 2. Obergeschoss eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 53,10 m². Der Mietpreis beträgt 297,36 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 52,12 € und Vorauszahlung Heizkosten von 60,00 € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Die Gemeinde Kretzschau vermietet ab sofort in **06712 Kretzschau OT Grana, Bergstraße 1a**, 1. Obergeschoss Mitte, eine 1-Raum-Wohnung mit Küche, Bad mit Dusche/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 31,27 m². Der Mietpreis beträgt 173,03 € + Vorauszahlung der Betriebskosten von 50,- € und Vorauszahlung der Heizkosten von 55,- € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Kretzschau eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Kretzschau, Tel.-Nr. 03441 213049 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

## Gaumnitzer neuer Friedhof in Gladitz

Gegenwärtig wird viel über das Ende des Braunkohlenbergbaus in Deutschland gesprochen. Da macht es Sinn, auch einmal zurückzublicken. Im Jahre 1930 war der Abbruch des Dorfes Gaumnitz beschlossene Sache und wurde konsequent umgesetzt. Es war das erste Dorf im Zeitz-Weißenfelser Braunkohlen-Revier, welches einem Tagebau weichen musste. Die Einwohner zogen an andere Orte, meist in der näheren Umgebung.
Da natürlich auch der Friedhof dem Bergbau zum Opfer fallen würde, wurden die auf dem Gaumnitzer Friedhof Bestatteten nach dem sogenannten neuen Gaumnitzer Friedhof neben dem bestehenden Gladitzer Friedhof umgebettet. Die Gebeine derer, die keine Verwandtschaft mehr hatten, wurden in einem Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Die Werschen-Weißenfelser Braunkohlen AG als Auftraggeber der Umbettung ließ dort einen Gedenkstein mit folgender Inschrift aufstellen:

HIER RUHEN
245 UNBEKANNTE TOTE AUS GAUMNITZ – UMGEBETTET
DURCH DIE WERSCHEN-WEIßENFELSER BRAUNKOHLEN
AKTIEN-GESELLSCHAFT ZU HALLE AN DER SAALE
IM MAI 1931

Allerdings verzögerte sich die Einweihung des Friedhofes um sechs bis acht Wochen, da der Gedenkstein nicht rechtzeitig fertig wurde. Schließlich erfolgte die Einweihung am 30.08.1931 nach einem Gottesdienst in der Gladitzer Kirche. Die Gaumnitzer Kirche war zu diesem Zeitpunkt bereits abgerissen. Zuletzt wurde am 29.06.1931 der Kirchturm gesprengt.
Inzwischen sind viele Jahre vergangen. Der Friedhof wird nicht mehr als solcher genutzt und ist entwidmet. Der Gedenkstein lag umgestürzt und war stark verwittert.
Der Stein wurde am 21.11.2018 geborgen mit der Absicht, ihn restauriert wieder aufzustellen.

Nun ist wieder ein Jahr vergangen. Der Gedenkstein wurde restauriert. Es stellte sich nun die Frage, wo er die nächsten Jahrzehnte stehen soll. Der neue Gaumnitzer Friedhof eignet sich dazu nicht. Er liegt etwas abseits. Es verirrt sich kaum jemand dorthin. Unser Ziel, an die verschwundene Gemeinde Gaumnitz zu erinnern, wäre ins Leere gelaufen.
Wir entschieden uns für den Gladitzer Friedhof, einem Platz nahe dem Eingangstor.

## Kretzschau

Auf die entsprechende Anfrage bei der Gemeinde Kretzschau erfolgte schnell eine positive Reaktion, so dass ein Fundament mit Sockel gegossen werden konnte auf dem der Stein nun stehen soll.Damit jeder lesen kann, was es mit diesem Stein auf sich hat, wurde vom Steinmetz Kittler aus Weißenfels noch eine schwarze Granittafel am Sockel angebracht. Sie zeigt die Sprengung des Gaumnitzer Kirchturms und trägt eine entsprechende Inschrift.

Am 21.11.2019, genau ein Jahr nach der Bergung des Steins, fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Einweihung des Gedenksteins für die untergegangene Gemeinde Gaumnitz statt. An dieser gelungenen Aktion über Gemeindegrenzen hinweg zeigt sich, dass gemeinsames Wollen engagierter Menschen Steine versetzen kann.
Abschließend soll nicht versäumt werden, allen Beteiligten, den Firmen, die unentgeltlich gearbeitet haben und der Gemeinde für ihr Entgegenkommen herzlich zu danken.

Heimatverein „Gladitz aktiv“
Heimatverein Trebnitz-Oberschwöditz e. V.

*Dietrich Trebs*
*Dietmar Kühn*

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr wünschen wir allen unseren Sportfreunden und Sponsoren und deren Familien.
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.
Sport frei und gut Holz

SG Grün-Weiß Döschwitz

Anzeige(n)

## Schnaudertal

Werte Bürgerinnen und Bürger,
das Jahr 2019 neigt sich dem Ende. Für viele von uns war es erfolgreich und ihre Wünsche wurden erfüllt. Im Leben gibt es aber immer auch eine Kehrseite, mit der wir leben müssen. Es ist Leben auf die Welt gekommen und uns wichtige Menschen sind von uns gegangen. Lasst uns das Weihnachtsfest genießen und an alle die uns lieb und teuer waren denken.
Viele von uns werden die Festtage inmitten der Familie begehen. Da gibt es große, leuchtende Augen, wenn die Geschenke ausgepackt werden. Wir werden die Festtage wie jedes Jahr in Ruhe und Besinnlichkeit genießen.
Wie jedes Jahr möchte ich nicht vergessen, denen zu danken, die unser Leben im Kreis der Kommune mitgestaltet haben. Da sind meine Ratsmitglieder, die konstruktiv und auch kritisch das Leben in der Gemeinde auf den Weg bringen. Es war nicht immer leicht, da die finanzielle Situation nur einen geringen Spielraum ermöglicht. Nicht alles was gemacht werden müsste konnte auch umgesetzt werden. Ich wünsche mir aber auch zukünftig eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse unserer Bürger.
Auch unsere Vereine haben dazu beigetragen, dass das geistig kulturelle Leben in der Gemeinde Schnaudertal mit Leben erweckt wurde. Die Vorstände und Mitglieder sind mit Begeisterung dabei, schöne und nachhaltige Stunden zu organisieren. Ein Dank euch allen und macht weiter so. Ein Wehrmutstropfen liegt mir aber doch auf dem Herzen. Bei so viel Einsatz und Arbeit, sollten wir dies auch repräsentieren. Wir haben einen „Forstkurier“ in dem man gerade diese Höhepunkte öffentlich zeigen kann.
Da sind unsere Kameraden der FFW in den Ortsteilen. Ja, ihr leistet den Schutz für uns alle. Meistens spürt man es oft erst, wenn der Feuerteufel zugeschlagen hat, oder wir Hilfeleistungen benötigen. Ich danke euch allen für eure Arbeit und die vielen Stunden die ihr euch bei der Ausbildung auf einen Einsatz vorbereitet.
Auch ihnen als Bürger der Gemeinde einen Dank für ihre Arbeit. Ob in der Familie, bei der Verschönerung unserer Ortschaften, in Vereinen oder durch ihre Hinweise und Kritiken bereichern sie das öffentliche Leben. Ganz besonders gilt hier auch der Dank den vielen Bürgern in Bröckau, die in zwei Arbeitseinsätzen ihre Ortschaft verschönert haben.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

*Ihr Bürgermeister Hans-Hubert Schulze*

Anzeige(n)

## Schnaudertal

### Verein Heimatlinde e. V.

Auch in Dragsdorf zeigte sich der 31. Oktober von seiner schönen sonnigen Seite. Viele Einwohner folgten der Einladung vom „Verein Heimatlinde e. V.“ zur 1. Halloween-Party. Die Kinder erschienen in fröhlich gruseliger Verkleidung. Nach der Eröffnung mit Glühwein wurden alle Kinder zu einer Schatzsuche eingeladen. Der Weg bis zum „Schatz“ sollte spannend, lustig und aufregend sein. Eine Karte sollte uns dabei helfen, zum Ziel zu gelangen. Bis dahin mussten einige Stationen mit verschiedenen Aktivitäten durchlaufen werden.

- Fragen zum Thema Herbst beantworten
- in der Kreativwerkstatt ein Herbstgesteck basteln
- Beim bunten Tüchertanz und Polonaise durchs raschelnde Laub wurden auch Eltern und Omas mit einbezogen.
- An einer kleinen Bar konnten sich die Schatzsucher aufwärmen.
- Herbstlieder wurden gesungen und an einer Vitaminbar wurden zur Stärkung Äpfel angeboten
- Auch sportlich mussten sich alle Kinder beweisen, beim Kastanienweitwurf hatten “Groß und Klein“ viel Spaß.

Laut Karte war das Ziel nun nicht mehr weit und die Schatzsuchgruppe wanderte Richtung Linde die am 22.06.2019 anlässlich der 950-Jahr-Feier von Dragsdorf gepflanzt wurde. Zwei Kisten wurden hier am Denkmal gefunden. Glücklich erleichtert und mit Freude wurden diese geöffnet, jeder Schatzsucher bekam eine Taschenlampe, die noch am Abend für eine Wanderung von Haus zu Haus benötigt wurde.
Mit Spanferkelessen, verschiedene Salate, Glühwein in einem schön geschmückten Ambiente klang der Abend aus. Nette Gespräche am Lagerfeuer und der Wusch nach einem wiederholten Zusammentreffen von „Jung und „Alt“ in Dragsdorf wurde positiv begrüßt.

Wer Fragen zum Verein „Heimatlinde e. V.“ hat oder dem Verein beitreten möchte, wendet sich bitte an die Vereinsvorsitzenden.
Enrico Flache - Tel. 034423 29222 oder 0172 3449488
Karsten Kahnt - Tel. 034423 29925 oder 0172 3558759

*Verein „Heimatlinde e. V.“*

CCW-Wittgendorf

Jetzt schon an 2020 denken und die begehrten Termine vormerken!

| | |
|---|---|
| 15.02.20 | Beginn: 14.00 Uhr<br>Faschingsnachmittag für Junggebliebene<br>(Seniorenfasching), |
| 16.02.20 | Beginn 14.30 Uhr<br>Kinderfasching, |
| 22.02.20 | Beginn 19.30 Uhr<br>Faschingstanz, |
| 08.03.20 | Beginn 10.00 Uhr<br>Familienfrühschoppen, |

Kartenbestellung bei Hr. Müller: 034423 29241 oder 0172 3622279

Anzeige(n)

## Wetterzeube

Anzeige(n)

## Wetterzeube

# 5. Haynsburger Burgweihnacht

Am 7. Dezember 2019 pünktlich um 15.00 Uhr wurde unsere 5. Haynsburger Burgweihnacht durch den Bürgermeister Frank Jacob eröffnet. Er begrüßte die zahlreich angereisten Gäste und machte auf die vielen Händler auf, in, um und unter der Haynsburg aufmerksam.
Ein Höhepunkt - die Eröfffnung des Zweiradmuseums - erfolgte gleich im Anschluss und wurde zum Publikumsmagnet des Abends.
Weiterhin gab es:

- von der Kindertheatergruppe Karabambini der Kulturvilla KOLORIT das Märchen „Der gestiefelte Kater“ anzu**schauen**
- Carving-Jens **kennenzulernen** – er schnitzte mit der Motorsäge Igel, Pilze u. v. m.
- im ehemaligen Näther-Büro gab es eine Lego-Eisenbahn – aufgebaut von Theo - zu **bestaunen**
- zu **verkosten** war im Weinkeller der Winzerglühwein vom Weinhaus Marius Seeliger
- zum **Zuhören** und **Mitsingen** animierte unsere Schalmeienkapelle die Gäste nicht nur auf dem Burghof, nein auch die Händler auf der Tenne bekamen etwas auf/für die Ohren

Gegen 16.30 Uhr gab es im Sidoniusturm ein festliches Konzert von Kindern der Musikschule „Anna-Magdalena Bach“ unter Leitung von Frau Almuth Karkein.

Von den Vereinen der Gemeinde Wetterzeube wurden die Gäste an den verschiedensten Ständen im Burghof, im „alten Speicher“ oder an der Kellerbar beköstigt, so konnten u. a. insgesamt 41 Kuchen – darunter der schönste „Vereinskuchen“ - verkauft werden. Auch die Lose der Tombola (zugunsten sozialer Projekte) waren wieder ganz schnell ausverkauft und die Preise ausgegeben.

Wer von den Kinder Glück hatte, der hat auch zwischen den vielen Besuchern unseren Weihnachtsmann mit seiner Glocke gehört und bekam ein kleines Geschenk.
Kurz vor 18.00 Uhr versammelten sich alle auf der ehemaligen Mistplatte, denn der nächste Höhepunkt stand bevor, das Höhenfeuerwerk unter dem Motto „Die Burg erstrahlt im Lichterglanz“ - welches mit zahlreichen Ah´s und Oh´s bestaunt wurde.

Zum gemütlichen Ausklang der 5. Haynsburger Burgweihnacht spielte im Weinkeller die Liveband „Cori unplugged“ gefühlvolle und leise Musik zum Tanzen und Zuhören.

Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, Vereinsmitgliedern für die Betreuung der Stände, Sponsoren von Geld- und Sachpreisen sowie der kostenlosen Herstellung der Flyer eines Druckhauses in Zeitz und Bereitstellung von Sitzgelegenheiten bei einer Firma aus Wetterzeube. Ein besonderes Lob geht an das „Org.büro“, welches organisationstechnisch alle Fäden in der Hand hatte, von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung.

Unsere nächste Burgweihnacht erwartet Sie am 5. Dezember 2020 – bitte vormerken!!!

Einen **vorösterlichen Markt** werden wir am **04.04.2020** wieder auf dem Gelände der Haynsburg durchführen, dann sind die Tenne und der „alte Speicher“ wieder in einem frühlingshaften Flair geschmückt.

*Gemeinde Wetterzeube*

# Wetterzeube

## Schalmeienkapelle Wetterzeube e. V.

Und wieder strahlen Weihnachtskerzen
und wieder loht der Flamme Schein,
Und Freude zieht in unsre Herzen
an dieser heiligen Weihnacht ein.
Und frohe Weihnachtslieder klingen
in unseren Landen weit und breit.
Oh welch ein Jubel,
welch ein Singen!
Oh wundervolle Weihnachtszeit!

Mit diesem Weihnachtsgruß möchten wir allen danken für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2019. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und der Gemeinde Wetterzeube.

Ein Frohes Weihnachtsfest, mit Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit, verbunden mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit für das Jahr 2020 wünscht die Schalmeienkapelle Wetterzeube e. V.

## Wetterzeuber Weihnachtsbaumverbrennen

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr organisieren am **11. Januar 2020** ab 13.00 Uhr das traditionelle Einsammeln der Weihnachtsbäume.
An der Feuerwehr fallen dann ab 16.00 Uhr die ausgedienten Bäume den Flammen zum Opfer.
Mit Glühwein und Rostern können wir uns am Feuer wärmen und stärken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Neujahrskonzert 2020

Am **6. Januar 2020** findet auf der Haynsburg das traditionelle Konzert zum Jahreswechsel statt.
Für die Programmgestaltung zeichnen Juliane Schmauch, Leiterin Saxophonensemble und Ralph Postleb E-Piano und Gitarre von der **Kreismusikschule „Anna Magdalena Bach“** Zeitz verantwortlich.
Die Veranstaltung findet im „Sidoniusturm“ auf der Haynsburg statt.
**Beginn ist 14:00 Uhr**
Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegen genommen.
Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt interessierte Bürger dazu herzlich ein, das Jahr 2020 gemeinsam musikalisch auf der Haynsburg in der Gemeinde Wetterzeube zu beginnen.

## Ausschreibung!

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab sofort

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17
eine Ein-Raum-Wohnung EG links
bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler
Ölheizung
Wohnungsgröße 27,70 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 128,80 € (4,65 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17
eine Ein-Raum-Wohnung 1. OG links
bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler
Ölheizung
Wohnungsgröße 30,0 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 139,50 € (4,65 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Gebind 17, 1. OG, rechts
eine Zwei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler
Ölheizung
Wohnungsgröße: 62,2 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 288,30 € (4,64 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale von 110,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, 1. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne und Dusche/IWC, Flur, Ölheizung
Wohnungsgröße: 80 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 306,78 € (3,84 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 100,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Haynsburg, Burgstraße 19, EG, links
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne/IWC, Flur, Ölheizung
Wohnungsgröße: 80 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 306,78 € (3,84 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 100,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35, 2. OG, links
eine Zwei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 42 m²

## Wetterzeube

Die Kaltmiete beträgt monatlich 184,62 € (4,40 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 35, 3. OG, links
eine Drei -Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,40 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36, 3. OG, links
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 55,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, Goßraer Forststraße 36, 1. OG, rechts
eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/ IWC, Flur, Kellerraum
Ölheizung
Wohnungsgröße: 57 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kaution: Zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube, OT Goßra, An der Försterei 10, 1. OG rechts
Eine Drei-Raum-Wohnung
bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/Wanne/IWC/Elektroboiler, Flur
Gasheizung
Wohnungsgröße: 87 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 333,21 € (3,83 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 70,00 €. (Kaution: zwei Monatsmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Hilscher, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube, Tel. 036693 22225.

Anzeige(n)

## Geburtstage

### *Herzlichen Glückwunsch*

***Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag***

**Gemeinde Gutenborn**

Gutenborn OT Droßdorf

| | | |
|---|---|---|
| Frau Anita Patzelt | am 02.01. | zum 85. Geburtstag |
| Herr Gottfried Junghanns | am 23.01. | zum 80. Geburtstag |

Gutenborn OT Frauenhain

| | | |
|---|---|---|
| Frau Rosalie Wesser | am 22.01. | zum 80. Geburtstag |

Gutenborn OT Großosida

| | | |
|---|---|---|
| Frau Ingrid Sommerwerk | am 26.12. | zum 80. Geburtstag |

Gutenborn OT Lonzig

| | | |
|---|---|---|
| Frau Ruth Schaar | am 05.01. | zum 85. Geburtstag |

Gutenborn OT Ossig

| | | |
|---|---|---|
| Herr Gerd Schießl | am 05.01. | zum 75. Geburtstag |
| Herr Max Herzig | am 07.01. | zum 75. Geburtstag |

Gutenborn OT Rippicha

| | | |
|---|---|---|
| Frau Heidrun Hörtzsch | am 26.01. | zum 75. Geburtstag |

Gutenborn OT Schellbach

| | | |
|---|---|---|
| Frau Ingrid Seidel | am 19.01. | zum 70. Geburtstag |

**Gemeinde Kretzschau**

OT Kretzschau

| | | |
|---|---|---|
| Herr Bernhard Hagenmüller | am 22.12. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Irmgard Haugwitz | am 23.12. | zum 90. Geburtstag |
| Herr Bernd Lippert | am 31.12. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Manfred Amberg | am 03.01. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Herta Petermann | am 05.01. | zum 90. Geburtstag |
| Herr Eckhard Schmidt | am 14.01. | zum 75. Geburtstag |

Kretzschau OT Döschwitz

| | | |
|---|---|---|
| Herr Fred Kuchartzyk | am 04.01. | zum 75. Geburtstag |

Kretzschau OT Kirchsteitz

| | | |
|---|---|---|
| Frau Paula Schuft | am 17.01. | zum 90. Geburtstag |

Kretzschau OT Mannsdorf

| | | |
|---|---|---|
| Herr Reinhold Selle | am 24.01. | zum 75. Geburtstag |

**Gemeinde Schnaudertal**

Schnaudertal OT Dragsdorf

| | | |
|---|---|---|
| Frau Gertrud Runschke | am 19.01. | zum 85. Geburtstag |

Schnaudertal OT Hohenkirchen

| | | |
|---|---|---|
| Frau Herta Czajka | am 20.01. | zum 90. Geburtstag |

Schnaudertal OT Nedissen

| | | |
|---|---|---|
| Frau Ingeborg Bensch | am 30.01. | zum 85. Geburtstag |

Schnaudertal OT Wittgendorf

| | | |
|---|---|---|
| Frau Adelheid Heilmann | am 26.12. | zum 90. Geburtstag |
| Herr Helmut Magerl | am 09.01. | zum 75. Geburtstag |

**Gemeinde Wetterzeube**

OT Wetterzeube

| | | |
|---|---|---|
| Frau Elfrun Ullrich | am 07.01. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Dorothea Hopfe | am 12.01. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Wilfried Buschner | am 16.01. | zum 70. Geburtstag |
| Herr Jürgen Richter | am 21.01. | zum 70. Geburtstag |

Wetterzeube OT Dietendorf

| | | |
|---|---|---|
| Frau Rosemarie Wilczek | am 25.12. | zum 75. Geburtstag |

Wetterzeube OT Goßra

| | | |
|---|---|---|
| Frau Helene Kummer | am 03.01. | zum 80. Geburtstag |

Wetterzeube OT Goßra

| | | |
|---|---|---|
| Frau Margit Heinicke | am 14.01. | zum 85. Geburtstag |

Wetterzeube OT Pötewitz

| | | |
|---|---|---|
| Frau Nellie Friedemann | am 25.12. | zum 80. Geburtstag |

Wetterzeube OT Pötewitz

| | | |
|---|---|---|
| Herr Werner Bennwitz | am 11.01. | zum 75. Geburtstag |

Wetterzeube OT Raba

| | | |
|---|---|---|
| Herr Günter Palatini | am 01.01. | zum 80. Geburtstag |

Anzeige(n)